

Hier lesen Sie ueber :



**Politische und Religioese kriminelle Machenschaften,
gegen mich in mehr als ein Jahrzehnd.**

**Amtsmissbrauch bis zur Finanziellen Zerstoerung von
Vermoegenswerten**

**2 erfolglose Asylverfahren in europaeischen Staaten.
Abgelehnt, weil EU-Bürger innerhalb der EU kein Asyl
erhalten koennen.**

**8 Monate , wurde mir ein Hausarzt in Verona, Italien
verweigert.**

Und weiteres mehr

**Hier werden Tatsachen wiedergegeben, wer ein Buch
darueber schreibt wird verklagt, da mein Privatleben kein
Oeffentliche Sache ist und nur mich was angeht.
Diese Seite dient als reine Information und nicht als
Roman.**

2005 gruendete ich eine IchAG in Neu-Ulm Deutschland, als Online Publication.

**Nachweis : von 2005 bis 2008 ueberwies ich meine Rentenbeitraege als Unternehmer.
Wie alle Publizisten, erzielte auch ich Gewinne und Einnahmen wie z.B.: Zeitungen,
Radio, Fernsehen und weitere, durch Werbeeinnahmen von Affili, Sponsoren und
weitere.**

**Bereits im ersten Gewerbejahr, hatte ich meine Geschaefts Ausgaben durch Gewinne
wieder reingeholt. Ich hatte einen guten Geschaefts Start. Im zweiten ging es mein
Unternehmen noch besser und ich dachte ueber Expansion und
Unternehmenserweiterung nach, auch wollte ich Arbeitsplaetze schaffen.**

**Fuer jeden Euro den ich in mein Unternehmen investierte, erntete ich 4 bis 8 Euro !!
Dafuer arbeitete ich taeglich bis zu 16 Stunden an 3 Computer. Fast taeglich erstellte
ich eine Webseite, so das ich 100 Webseiten hatte mit ca. 5000 Besucher pro Webseite
taeglich, bei 100 Webseiten macht dies mal 5000 Besucher, 500.000 Besucher
taeglich !!!**

**Ich verfuegte ueber 15 Domains darunter auch : presseexpress.eu und
presseexpress.de und weitere, eines meiner Arbeiten von presseexpress.de finden Sie
auch heute noch auf Youtube : [Hier auf Youtube](#)**

Weitere meiner Arbeiten findet man auf Youtube auch heute und nicht nur dort.

**Gleichzeitig war ich Politisch aktiv bei der FDP Schwaben. Wo ich Strassengespraech
mit Buerger und Mitmenschen als FDP Mitglied fuehrte, auch war ich bei Politischen
Veranstaltungen anwesend.**

Von 2004 bis 2009 war ich Mitglied im Deutschen Fachjournalisten Verband.

Von 2005 bis 2008 war ich Mitglied von Reporter ohne Grenzen.



**Nur in meinem Privatleben ging es mir nicht so gut Meiner Meinung nach hatte
ich probleme mit einer Kriminellen Vereinigung. Die mich verfolgte, auflauerte,
ueberwachte, ausspionierte und mich in meiner Freiheit und Frieden dadurch
einschraenkte. Unbekannte Personen versuchten mit mir Freundschaften zu
schliessen, spaeter wurde ich oeffter in Discos und Clubs vergiftet durch beimischen**

in Getraenke.

Die Polizei weigerte sich in Neu-Ulm, Strafanzeigen aufzunehmen. Als diese Kriminelle Vereinigung anfang auch in meinem Unternehmen zu platzen und Schaden anzurichten so das meine Sponsoren ohne Begründung absprangen, mein Telefon und meine Emails kontrolliert wurden, selbst meine Briefpost aus meinem Briefkasten wurde kontrolliert und entnommen. Die Polizei blieb untätig und wusste nicht was sie tun sollte, Strafanzeigen wurden weiterhin nicht entgegengenommen. Wirtschaftskriminalität und Geschäftsschädigung war ein Fremdwort fuer die Neu-Ulmer Polizei. Ich versuchte in Ulm und Neu-Ulm bei der Staatsanwaltschaft um Aufklärung zu suchen, vergebens. Bei den Staatsanwaltschaften war niemand fuer mich zuzusprechen.

So beschloss ich, mich an das Bayerische Innenministerium zu wenden um die Untätigkeit der Neu-Ulmer Polizei zu melden. Meinem Schreiben legte ich eine Kopie meines Presseausweises bei. Ich versuchte mein Unternehmen durch diesen Schritt zu retten und wollte wissen was die Polizei fuer ein Problem hat tätig zu werden. Ich wartete nun auf eine Antwort vom Bayerischen Innenministerium, nach Tagen klingelte bei mir das Telefon und ein Polizeikommissar von der Neu-Ulmer Polizei bat mich auf das Revier zu kommen. Dort wurde mir mündlich mitgeteilt das ich nicht laenger das Ministerium und den Minister belästigen solle.

Vielleicht lieben mich deshalb in Europa alle Ministerien und Polizeidienststellen, seit dem nicht ?

2008 verließ ich daraufhin Deutschland, da ein Unternehmen man ueberall haben kann und auch Steuern ueberall bezahlen kann. Unternehmensfreundlich schien mir Deutschland nach dem Geschehenem nicht mehr. Ich nahm meine Arbeit und ging in mein Heimatland Italien.

Was ich in Italien alles erleben durfte finden Sie in keinem Krimi !!!

In Italy

Zuerst ging ich nach Sessa Aurunca, wo ich meine Cousine fragte ob ich eine Weile bleiben koennte, ohne Erfolg. Danach ging ich nach Solofra in der Provinz von Avellino wo ich hunderte von Verwandte habe. Meine Verwandte brachten mich in Konvent der Kirche unter. Ich war ueberrascht mich in einem Konvent mich wieder zufinden, aber fuer mich war alles neu und unbekannt.

Die naechste Ueberraschung kam als ich mich in Solofra auf dem Einwohneramt meinen Wohnsitz aenderte und meinen Personalausweis beantragte. Als ich meinen Personalausweis erhielt fiel mir auf das dort mein Geburtsort Sessa Aurunca angegeben war, ich staunte da seither auf alle meine Reisepaesse die ich von den italienischen Consulaten und Botschaft erhielt mein Geburtsort mit Cellole angegeben war. Ich dachte an einen Fehler, aber das Amt blieb dabei das Sessa Aurunca richtig ist. Mir war dies nun zu dumm und ich ging zu den Carabinieri in Solofra mit dem neuen Personalausweis Geburtsort Sessa Aurunca und mit meinem Reisepass ausgestellt von der italienischen Botschaft in Muenchen, mit Geburtsort Cellole. Bei den Carabinieri fragte ich nun an was richtig sei, nach einer Weile sagte mir ein Carabinieri das fuer Ihn der Personalausweis richtig sei und ich mir beiden nun gehen koennte. Wieder war ich ueberrascht, aber ich dachte wenns fuer die Carabinieri so OK ist, wirds schon stimmen.

2009 verließ ich Solofra und ging nach Rom um mein Glueck zu versuchen

In Rom wurde ich in der Nacht vom 24.07. zum 25.07. Opfer eines Raub und Gewaltverbrechen mir wurde der Arm gebrochen so wie eine Schaedelfraktur. Geraubt wurde mir mein Goldschmuck, Laptop, Dokumente, Presseausweis, Nikon Kamera und weiteres.

Ungereimtheiten zum Verbrechen :

- 1.) Laut Staatsanwaltschaft von Rom vom 21.02.2014, habe ich nie Strafanzeigen gestellt, weder diese noch weitere Strafanzeigen finden sich bei der Staatsanwaltschaft [hier die Bescheinigung](#)
- 2.) Eine Kopie von der Strafanzeige die ich spaeter meinem Anwalt in Rom gab, ist ebenfalls nicht mehr zu finden.
- 3.) Das Verbrechen Datum : die Straftat wurde zur Nacht zum 25.07 veruebt, dies ist der Geburtstag meines verstorbenen Vater und der Tag meiner Scheidung, ein Zufall ?
- 4.) Als ich nach der Tat um Hilfe suchte und es tief in der Nacht und niemand auf den Strassen war, standen auf der Kreuzung zum Colosseum, zwei Polizeifahrzeuge mit Polizisten die mit einem US Buerger sich unterhielten, ob die Polizei dort Zufaellig war, oder diese dort darauf warteten das jemand um Hilfe suchent sie dort finden sollte, weiss ich nicht.
- 5.) Nachdem ich eine Strafanzeige gestellt hatte, unterstellte mir ein Polizeibeamter mit der Frage wem ich meine Dokumente verkauft haette, eine Straftat ! So als ob man mich einschuechtern wollte um mich schnell wieder los zu werden.



2010 absolvierte ich einen Kurs in der Universitaet Upter von Rom, zum Fotoreporter. Dies schien mir als noetig da ich nun mehr nicht mehr im Besitz eines Presseausweises war, nach dem Raub.

waehrend dieser Zeit machte ich einige Fotoarbeiten, inklusive Fotos ueber Berlosconi, wie hunderte turisten die taeglich zu seinem Wohnsitz in Rom stroemten und dort ohne Probleme Fotos machten. Nachdem ich einige Bilder machte, kamen zwei Carabinieri zu mir und brachten mich zur Personenkontrolle auf die Carabinieri Caserne auf Piazza Venezia in Rom. Dort lies man mich 3 Stunden warten, ich sagte das ich bei der Universitaet einen Kurs zum Fotoreporter machte und legte eine Bescheinigung vor. Meine Angaben eurden ueberpueft und man sagte mir das alles OK sein, aber ich muesse die Fotos loeschen. Unter Protest loeschte ich die Bilder und sagte das dies eine Zensur sei.



Im Winter 2010 wurde ich wieder Opfer von Koerperverletzung diesmal im Nachtbus von Rom nach Ostia, hier wurde ich von 10 Jugendliche Krankenhausreif geschlagen. Als ich spaeter auf der Caserne der Carabinieri in Ostia eine Strafanzeige stellte erhielt ich keinen Durchschlag der Strafanzeige, die Carabinieri sagten zu mir das regeln wir und meinten ich koenne gehen. Dies erzaehlte ich einen Bekannten und der einen Marshall von den Carabinieri, ich wurde nun gebeten dies bei einen Anwalt in Rom auszusagen. Dort angekommen stand ein Bus der Carabinieri mit eingeschaltetem Warnblicklicht vor dem Haus des Anwaltes. Nachdem ich Ausgesagt hatte, sagte man mir das nun diese Carabinieri gegen die Kollegen ermitteln werden. Nach dieser ganzen Aktion in Rom hatte ich nun genug und nahm einen Billigflug nach Barcelona, Spanien. Wo ich nun endlich meinen frieden finden wollte.



Ich hielt mich 8 Monate in Barcelona auf, ich lebte im Internationalen Flughafen und in der Staedtischen Sozialen Unterkunft. Als ich dort keinen Castllianisch Kurs fand weil ich nicht in Barcelona bleiben wollte, fragte ich nach ein Rueckkehrticket von der Stadt. Als Zielort gab ich Bologna an, ich bekam ein gratis Busticket und fuhr zurueck nach Italien.

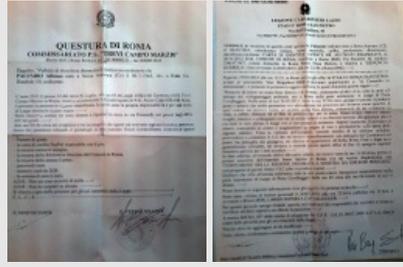
An der Grenzstadt Ventimiglia wurde ich von einer Polizeikontrolle vom Bus genommen und musste die Nacht in einer Zelle bei der Polizei, verbringen. Am naechsten Morgen sagte mir die Polizei, das mich die Carabinieri in Rom auf einer Gesuchtenliste gesetzt haben, da mit einer meiner mir gestohlenen Personalausweises ein Betrugsverbrechen begangen wurde, da das Foto auf dem Personalausweis ausgetauscht wurde, war leicht ersichtlich das ich der wirkliche Alfonso Palumbo bin. Ich wurde freigelassen und man gab mir eine Bescheinigung fuer evtl. weitere Polizeikontrollen mit.



Meine Reise nach Bologna setzte ich nun fort, dort angekommen fand ich nichts zu essen ohne Geld. Somit entschloss ich nach Rimini zu reisen und dort mein Glueck zu suchen. Dort angekommen stellte ich fest das mein Personalausweis und mein Handy weg waren, so stellte ich in Rimini eine Verlustanzeige bei der Bahnpolizei.

Essen und Kleidung erhielt ich von der Caritas und einer Kirchlichen Einrichtung in Rimini.

Nach einiger Zeit fuhr ich wieder nach Rom, da ich nur dort einen weiteren Personalausweis erhalten konnte, da ich dort als Wohnsitzloser gemeldet war. In Rom blieb ich bis 2015, wo ich weitere male Opfer von Gewaltverbrechen und Diebstahl wurde.



laut Staatsanwaltschaft von Rom vom 21.02.2014, habe ich nie Strafanzeigen gestellt, weder diese noch weitere Strafanzeigen finden sich bei der Staatsanwaltschaft .
[hier die Bescheinigung](#)

Wenn ich mich richtig erinnere, wurde ich das letzte mal Opfer von Koerperverletzung in Rom in der Essens-Mensa von der Caritas. Ein am Vortag aus der Strafanstalt Rebbibia entlassene Person der in Neapel geboren war, warf mir einen Stuhl auf den Kopf, ich musste im Krankenhaus genaehet werden.

Als die Polizei eintrief war der Taeter bereits geflohen, da er aber bekannt war, war eine Verfolgung und suche einfach.

Leider habe ich von dieser Strafanzeige kein Bild, wahrscheinlich habe ich die Strafanzeige verloren, oder mir wurde diese ebenfalls gestohlen.

Kopien und Durchschlaege von Strafanzeigen gab ich meinem Anwalt in Rom. Nachdem ich Monate von Ihm nichts mehr hoerte suchte ich Ihn auf und er sagte mir das er den Ordner mit den Kopien und Durchschlaege nicht mehr finden koenne.

Nachdem ganzen hatte ich nun wieder genug von Rom und suchte mein frieden in Salerno. Auch weil es anfang mir gesundheitlich nicht mehr gut zu gehen, und nun ruhe benoetigte. In Salerno, ging es mir gesundheitlich immer etwas schlechter, so das ich ins Krankenhaus musste. Bei meiner Entlassung aus dem Krankenhaus nach Tagen, ging es mir so schlecht wie bei der Einweisung, so das ich mit einem Krankenwagen wieder in ein Krankenhaus am gleichen Tag gebracht wurde. Nach Wochen entschloss ich mich Salerno zu verlassen, da es mir dort wohl nicht gut gehen sollte. Ich fuhr nach Caserta wo ich dann zwei mal zur Notaufnahme ins Krankenhaus musste am gleichen Tag. Nach einigen Tagen wurde ich dann in einer Kirchlicheneinrichtung diskriminiert in S. Maria di Capua, da ich als Nichtglaebiger, ich bin seit vielen Jahren in Deutschland aus der Kirche ausgetreten, mich geweigert hatte mich zu bekreuzigen und zu beten.

Eine Strafanzeige wegen Diskriminierung konnte ich bei den Carabinieri in S. Maria di Capua und Caserta nicht stellen, da die Carabinieri kein Bedarf dazu fanden.

Ich verlies daraufhin Italien und stellte Antrag auf Asyl in Chiasso in der Schweiz. Nicht nur weil es mir Gesundheitlich immer schlechter im Bauchbereich ging und in Italien die Krankenhaeuser nicht wollten ?

sondern auch weil ich nun genug hatte als Spielball von Politik, Polizei und Religion zu sein. Schliesslich konnte man mit mir machen was man wollte, da Strafanzeigen entweder nicht geschrieben oder falls doch verschwanden.

Einen Asylantrag stellte ich 2016 in Chiasso, Schweiz. Waehrend dieser Zeit musste ich auch in der Schweiz ins Krankenhaus, dort wurden italienische Befunde von Krankenhaeuser zur Aufklaerung heran gezogen und ich erhielt einen Hausarzt, sowie Medikamente. Die Medikamente halfen nicht, das einzige was wirkte war ein Antischmerzmittel. Mein Asylantrag in der Schweiz wurde am 12 August 2016, abgelehnt.



Ich erhielt ein Zugreiseticket und man bat mich zu gehen. Abgelehnt wurde mein Asylantrag da EU Buerger kein Asyl innerhalb der EU und der Schweiz erhalten koennen. Ich nahm das Ticket und fuhr nach Oesterreich, wo ich ebenfalls einen Asylantrag stellte.

Am 19 August 2016 stellte ich einen Asylantrag in Feldkirch Austria.

In Dornbirn, Oesterreich fand man dann in meinem Bauch ein Lipom groesse 7, 5 cm x 7 cm x 2 cm entlang den Bauchmuskeln. Dieser wurde spaeter im Krankenhaus von Dornbirn am 31.01.2017, entfernt. Gleich nach der Operation ging es mir besser, ich hatte keine Beschwerden mehr. Beim gemeinsamen laufen konnte ich mit anderen mithalten ohne Probleme, dies ging vorher nicht. Auch hier wurde mein Asylantrag aus dem gleichen Grund wie in der Schweiz abgelehnt.



Im Maerz 2017 fragte ich nach einem Rueckkehrticket nach Italien. Ich erhielt ein Zugticket bis zum Brenner.

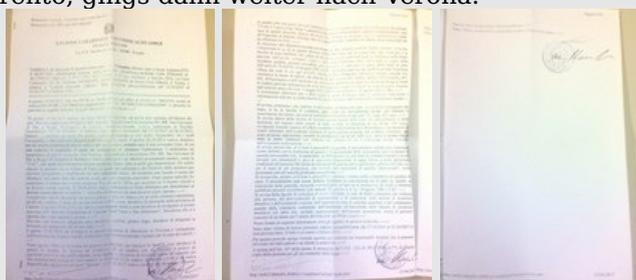
Ich fuhr nach Bozen/Bolzano dort blieb ich einen Monat in einer Wohnsitzlosen Unterkunft der Stadt Bozen/Bolzano wo ich auch Gesundheitszeugnis erhielt. Ich bin nun 10 Jahre Wohnsitzlos, erhalte keine finanzielle Unterstuetzung, lebe von dem was es gratis zu bekommen gibt. Ob dies nun Europaeisch von Politik und Religion so gewollt ist, oder ob das nun ein neuer Europaeischer Standart sein soll weiss ich nicht.

Was ich aber sagen kann ist das Menschenrechte, Buergerliche Rechte und weitere Rechte und Gesetze verletzt werden. Staaten, Religionen und Ordnungsdienste wie Polizei meiner Meinung nach nicht daran interessiert sind etwas zu aendern, vielleicht weil Menschenrechte oder Rechte generell nur etwas fuer Zahlende Kundschaft ist ? **Aber eines weis ich, es gibt immer eine Zeit fuer Aufklaerung von Verletzungen der Menschenrechte und der Menschlichkeit, siehe Nuernberger Prozesse und weitere Ich hoffe das ich mit meinem hier berichtetem etwas dazu beitragen kann, diese Menschenunwuerdige praktiken aufzuklaeren.**



Einen weiteren Monat verbrachte ich in Trento ebenfalls in einer Wohnsitzlosen Unterkunft der Stadt Trento. In Trento erfuhr ich das ich auch hier bei den Carabinieri das Krankenhaus in Salerno Anzeigen koenne, ich ging zu den Carabinieri und ich wollte eine Strafanzeige wegen unterlassener Hilfeleistung gegen das Krankenhaus in Salerno stellen, daraus wurde dann wie die Carabinieri meinten eine Anzeige wegen Schlamperei im Krakenhaus, aber die Strafanzeige haben wir wenigstens gemacht. Da das Lipom so gross im meinem Bauch war das man es mit dem Auge sehen konnte.

Nach einem Monat Trento, gings dann weiter nach Verona.



Wo ich die in Trento gestellte Strafanzeige gegen das Krankenhaus in Salerno den Anwaelten die sich um Obdachlose kuemmern, uebergab.

Vom 10.05.2017 lebe ich nun in Verona.

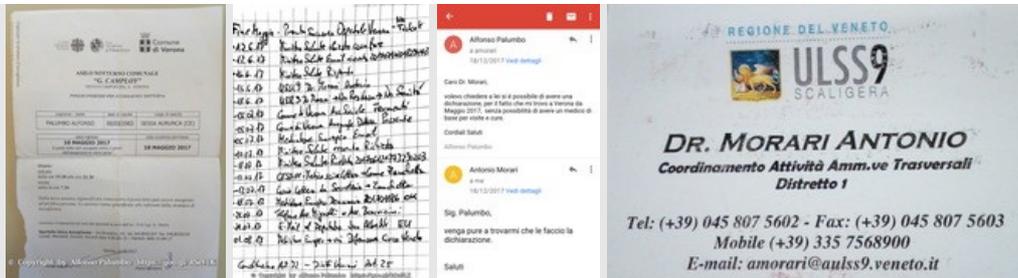
Romeo und Julia, Shakespear, Scientology Kirche, Rechtsregierende Region, Arena von Verona, alles hier ?

In Verona angekommen, ging ich zum staedtischen Amt fuer Sozialunterkuenfte, diese stellen

Soziale Notunterkuenfte auf Zeit auch an neu angekommene Obdachlose zur Verfuegung, dort erhielt ich eine Soziale Unterkunft bis zum 18. Mai also fuer 8 Tage, auch gab es Abends ein Abendessen. In vielen groesseren Staedten in Italien gibt es von den Staedten diese Aemter und solche Sozialen Einrichtungen, aber auch von anderen Sozialen und Kirchlichen Hilfsorganisationen. Dies ist noetig da es offiziell Verboten ist, im Freien zu schlafen soweit dies auf Oeffentliche Plaetze geschied, somit sind Obdachlose gezwungen solche Unterkuenfte auf Zeit anzunehmen und dann zur naechsten Stadt wo es solche Einrichtungen gibt weiter zu ziehen. Obdachlose und Arme werden in Italien von viele als eine Art Einnahmequelle betrachtet die durch Ihre Armut Arbeitsplaetze schaffen. Auch deshalb kann ich mir Vorstellen gibt es immer mehr Obdachlose und Arme in Italien, daran etwas aendern wollen nicht viele. Die Obdachlosen erhalten alles noetige zum leben von Soziale Einrichtungen und Soziale Hilfsorganisationen sowie kirchliche Hilfsorganisationen wie z.B.: die Caritas, die entweder dadurch einen Arbeitsplatz haben, oder von Spenden die diese Hilfsorganisationen erhalten sich selbst und dann natuerlich auch andere am leben halten, genommen wird alles, ausgeteilt wird ein Teil von dem gependetem, der Obdachlose und Sozialabhaengige nimmt das was uebrig bleibt. Mit der Verpflegung von Sozialschwache und Obdachlose ist es viel schlimmer, der Sozialschwache erhaelt im normal Fall Fruehstueck, Mittagessen und Abendessen von Sozialen Einrichtungen von Hilfsorganisationen meist sind dies Kirchliche Einrichtungen, da wird verteilt und gegessen was verteilt und gekocht wird. Das Problem dabei, es wird sehr oft gekocht was eigentlich nicht mehr gekocht werden sollte und Verteilt meist auch ohne Verpackung damit man das Haltbarkeitsdatum nicht sieht, da es bereits abgelaufen ist. Aber auch sonst was alles gekocht und zubereitet wird weiss oft nicht einmal die wo es kochen. Krankheiten sind so Vorprogrammiert, es ist nicht zu glauben das dies alle Wissen und Krankheiten von allen in kauf genommen werden, eine Kontrolle gibt es in den meisten Faellen nicht und dies in ganz Italien ! Ob man absichtlich Obdachlosen Speisen mit Zusaetzen gibt die eine Person krank machen, kann ich nicht sagen. Was ich aber jederzeit auch unter Eid aussagen kann, ist das ich in Verschiedenen Essenstellen wie z.B.: von der Caritas, aber auch von kirchlichen Essenstellen, selbst haeufig nach dem Verzehr von Speisen gesundheitliche Probleme hatte die da waren : Infektionen, Durchfall und Bauchschmerzen. Bei der Essenstelle in Rom von der Caritas bei der ich mehrere Jahre zum Essen ging, sagten mir viele, das in den Speisen Schlafmittel beigesezt wurde, ob das stimmt weiss ich nicht, wahr ist aber das nach dem Mittagessen im nahgelegenen Park man beobachten kann das viele Obdachlose schlafen. Aber auch in Verona haben viele Obdachlose anscheinend Probleme mit der ausgegebenen Nahrung, ich selbst bekomme oft Durchfall aber das geht andere ebenfalls so, wie man mir berichtet hat. In Verona fand ich schnell Buechereien und FreeWI-FI, somit konnte und kann ich an meinen Webseiten, Socials, Fotoseiten und weiteres arbeiten und Publizieren. Natuerlich kann ich kein Geld damit verdienen, nicht weil ich nicht wuesste wie, aber ohne Girokonto geht das es nicht und als Obdachloser habe ich keine moeglichkeit ein Girokonto zu eroeffnen und zu bekommen. Aber am publizieren und veroeffentlichen halte ich fest, meine Firma hat man mir in der BRD vernichtet , aber fotografieren und vorallem publizieren ist mein Job, selbst wenn ich nur ein Smartphone als Arbeitsgeraet habe. Als Reporter sind rechneren ein Teil vom Alltag, so fand ich schnell kirchliche Einrichtungen bei denen ich Nahrung und Kleidung erhalten kann und auch duschen kann. Ich fand einen guten Schlafplatz im Freien, vor einem verlassenen Shop, nachdem ich am 18. Mai 2017, die Notschlafstelle der Stadt habe raeumen muessen. Wie zuvor in Bolzano und Trento wollte ich ebenfalls in Verona mich einen Monat aufhalten im Fotos zu machen. So entschied ich mich mit meinem Schlafsack im Freien zu uebernachten, wie ich es schon seit vielen jahren machen musste. Abends gegen 22:30 kam der EssensBus mir Essen auf Raeder fuer Obdachlose. Ende Mai ging es mir gesundheitlich schlecht, wohl eine Infektion von der verteilten Nahrung von den Essensstellen. Ich ging zur Notaufnahme, da meine Gesundheitskostenbefreiung abgelaufen war und ich kein Geld hatte musste ich wieder gehen. Als es mir nach Tagen nicht besser ging, schrieb ich eine E-Mail an das Gesunheitsministerium und fragte was ich tun kann, da ich dachte noch in Salerno der Krankenkasse anzugehoeren da ich dort meinen Wohnsitz hatte. Das Ministerium schickte mich zur Ortskrankenkasse von Verona. Dort sagte man mir das man mir meinen Wohnsitz in Salerno geloescht hat waehrend ich Asyl im Ausland beantragt hatte. Ohne Wohnsitz, keine Gesundheitsversorgung sagte man mir. Die italienische Verfassung Art. 32, sagt das jedes Intivituum das Recht auf aertzliche Versorgung und medikamente hat, wie auch die Menschenrechte.

Die Krankenkasse von Verona verweigerte einen Hausarzt und Behandlung.

Ich schrieb nochmals dem Gesundheitsministerium, dem Europaeischem Ombudsman und weitere Institutionen, ohne Erfolg. Ich bat die Anwaelte fuer Obdachlose mir zu helfen. Diese sagten mir die einzige moeglichkeit ist einen Wohnsitz in Verona zu machen. Seit ende Januar 2018 haben ich nun in Verona meinen neuen Wohnsitz mit hilfe der Anwaelte. Seitdem bin nun in der Krankenkasse von Verona Mitglied und erhalte alle Leistungen. Allerdings wurde mir von Mai 2017 bis Januar 2018 ein Arzt und Behandlungen in Verona, verweigert.



Bei den Carabinieri sagte man mir das sie nicht ein Verbrechen sehen. Ich fragte meinen Anwaeltin, ob sie mir helfen moechte die Region Veneto zu verklagen, sie lehnte ab. Ich versuche einen Anwalt zu finden um die Region Veneto zu verklagen.

Meiner Meinung nach wurde hier Art.32 der italienischen Verfassung und Art.25 der Menschenrechte, verletzt !

Ueber meine Gesundheit spaeter mehr

Feststellung : Fuer mich steht fest das alle Geschehnisse auf politische oder Religioese Hintergruende zurueck zu fuehren sind. Wie sonst laesst es sich erklaren das Polizei und Justiz, in Deutschland, Italien, sowie in der Schweiz und in Oesterreich (in der Zeit von Asylverfahren) , ein unbeabsichtigtes Fehlverhalten an den Tag legten ? Auf alle Faelle kann dies nur auf Anordnung, geschehen. Eine Anordnung kann nur vom Staat und Militaer geschehen, so sehe ich das ganze. Als Reporter waere fuer mich ebenfalls wichtig zu wissen mit wievielen Opfern wie mir, dies so bereits vorher durchgefuehrt wurde, da das ganze eine Routiene hat.

Ich werde dieses Jahr damit beginnen ein Buch, mit allen Geschaenisse (Tatsachenbericht) zu schreiben. Wofuer ich noch einen Titel suche z.B.: So vernichtet man die Presse oder Freiheit fuer Europaer.

Verdaechtig : Was mir auch Verdaechtig erscheint das in der Umgebung der gegen mich veruebten Straftaten, wie z.B: Neu-Ulm, Ulm, Rom und hier Verona die Scientology Kirche Ihren Sitz hat. Wie wir alle Wissen hat diese Kirche viel mit Film, Schauspiel, Vermoegen zu tun. Auch gibt es eine menge Online ueber die praktiken von Scientology zu finden, z.B: wird Ihnen vorgeworfen menschen zu beschatten, kontrollieren, auflauern, auch sollen diese Medikamente in Getraenke zu mischen. Was komisch fuer mich ist, ist das ich als ich zum beispiel in Rom war und bei Polizei und Carabinieri anfragte, ob diese in der Stadt probleme bereiten, ich als Antwort erhielt : Scientology was ist das ? Scheinbar wissen Polizei und Carabinieri nichts, dabei sind die Techniken die Scientology anwendet schon laengst veraltet und kaum noch nicht nachzuvollziehen. Da wo Geld ist, ist Korruption nicht weit, vorallem wenn man seine Anhaenger befriedigen muss um mehr so, an Spendengelder zu kommen. Das Scientology Jugendliche und wohl auch Kinder fuer Ihre Sache benutzt ist auch nichts neues, in Italien gibt es viele Babbygangs haben die auch mit Scientology zutun ? Ja, und dann als ich nach Verona im Freien uebernachtete war dies auch von mir so gewollt das nebenan die Scientology Kirche war, die dann spaeter verschwand, wer weiss warum. Und in der BRD fragte ich mehr wie einmal der Scientology Kirche als Journalist an, ob diese mit den Geschenisse um mich herum, was zu tun habe, dies wurde verneint, ob ichs glauben kann ? Ich waere nicht der erste Reporter mit dennen Scietology Ihre Spielchen spielen, einfach im Internet nachschauen.

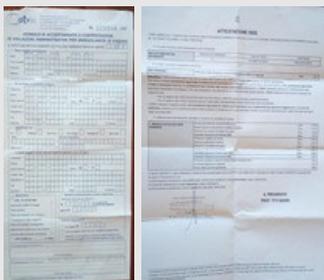
Und weiter gehts mit unserem Bericht ueber was alles auch in Verona geschehen kann !

Scheinbar stoere ich in Verona, hoffe nicht nur das dies alles ist ! Ich gebe mir ja auch muehe, nicht zu viel weil, ich kann noch viel mehr. Heute 21.04.2018, erhielt ich einen Strafzettel wegen fahren ohne Fahrschein im Bus, dazu muss ich sagen : in Italien haben wir viele Rechte so auch das Reiserecht, leider erhalten Obdachlose wie ich keine Moeglichkeit Geld von Sozialenstellen zu erhalten um sich auch Fahrkarten kaufen zu koennen. Zudem ist es so das ich heute wie seit einigen Wochen Samstags zu einer Kirche fahre um 2 Euro dort zu erhalten. Wer schon mal in Italien war weiss wie wir durch Viedeokameras ueberwacht werden, eine Art demokratische Kontrolle der Bevoelkerung, auf Plaetzen und Strassen, Bus und weiteres. Aber sicherlich war die Kontrolle heute nur Zufall und durch Zufall hat es nicht Verbrecher getroffen, sondern die letzten Sozialschwache. Hinzu kommt das ich es persoendlich als Noetigung betrachte da ich genoetigt werde in Kirchen um Geld, Essen und Kleidung zu bitten, mal ganz abgesehen das ich nicht Religioes bin. Da ich nicht trinke und auch nicht rauche, brauche ich das Geld um mir eventuelle Medikamente zu kaufen, zwar habe ich eine Befreiung allerdings zahle auch

ich pro Rezept 0,60 Euro.

Ob mir Sozialleistungen in Verona vorenthalten werden weiss ich nicht, ich hatte an den Buergermeister geschrieben um Auskunft zu erhalten, ob es stimmt was mir meine Sozialbetreuerin gesagt hat, naemlich das es keine finanzielle hilfe gibt, leider habe ich keine Antwort erhalten.

Genauso wenig wie als ich bei der Anwaltschaft in Verona um Auskunft gebeten hatte ob das Verweigern eines Arztes und verweigern eines in der Verfassung stehendes Rechtes eine Straftat ist.



WICHTIG : mein Obdachlosen Leben hat ein Ende.

Mir wurde heute 26.04.2018 mitgeteilt, das ich vom 01.05.2018 in eine Soziale Unterkunft für Bürger der Stadt Verona, untergebracht werde.

Bis dahin bleibe ich in eine Notunterkunft.

Ich moechte mich dafuer bei allen bedanken und hoffe das dies ein erster Schritt zu einem normalem Leben ist. Meinen Schlafsack werde ich in den naechsten Tagen Entsorgung.

Danke.

Der Druck gegen mich steigt weiter ... Taeglich hoere ich von irgendwem geh nach Deutschland zurueck. Man versucht weiterhin mich aus meiner Heimat dazu zubewegen nach Deutschland zureisen. Vielleicht politischer Druck aus Deutschland, da sich dies hier nicht gut liest ?

28.04.2018 , heute erhielt ich einen Strafzettel wegen fahren ohne Ticket im Omnibus, nachdem ich mich weigerte zu Unterschreiben, bekam ich keinen Durchschlag. Wie man so eine Strafe bezahlen soll, wird mir vielleicht einmal ein Richter erklaren duerfen , dies und vielleicht noch einiges mehr !

Moeglicherweise , wird dies hier meine neues Tagebuch.

Ich hoffe das man in italienischen Gefaengnisse was zum schreiben bekommt, da ich ein Buch schreiben will und dazu viel ruhe brauche !

06.05.2018 : Das meine Technische Arbeitsmittel wie PC, Handy und Telefon, kontrolliert werden ist seit mehr als 12 Jahre auch nichts neues. Seit gestern habe ich etwa 10 Antiviren Apps sowie Locker Apps auf mein Smartphone installiert. Alle gingen nur ein paar minuten. Ich glaube immer weniger an kriminelle sondern immer mehr an Ueberwachungsstaat. So viele Internationale Verbrechen kann nur ein Ueberwachungsstaat machen. Meine Menschenrechte werden mir im demokratischen Europa seit vielen Jahren entzogen. Durch die kontrollen werde ich diskriminiert und in meiner Freiheit eingeschaenkt. Von welchem Staat dies ausgeht entzieht sich meiner Kenntnis. Für mich ist dies Menschenverachtend !

19.05.2018 Das Pressing gegen mich geht weiter.

Seit einige Tage haben wir nun in Italien eine neue Regierung, die gegen die Armut im Land vorgehen, will.

Seit ein paar Wochen, habe ich einen Anwalt der sich mit der Sache gegen das Krankenhaus von Salerno und den Verstoß gegen die Verfassung, da mir 8 Monate in Verona, der Arzt verweigert wurde, beschaeftigt.

Ich glaube nicht das man mich kriminallisieren will, um dann dadurch mich zum schweigen zu bringen !

Zumal wir kein Polizei oder Millitaer oder gar Mafia Staat sind, wir sind eine Demokratische Republik !

06.06.18 Seit Mai schlafe ich nun in einer Staedtischen Unterkunft in Verona. Einlass ist von 19:30 bis 21:30, wir sind 4 Personen im Zimmer. Die anderen 3 Personen sagten mir das Sie von der Stadt, Soziale Hilfe erhalten. Soziale Hilfe erhalte ich von der Stadt nicht obwohl ich mehrfach mit den Sozialbetreuer ein Gespraech hatte. So schrieb ich heute meiner Anwaeltin eine E-Mail, Sie antwortete mir noch am selben Tag und teilte mir mit das alles so stimme.

Somit kann ich beruhigt weiter ohne auch nur 1 Euro Unterstuetzung im Jahr seitens von Behoerden, weiter leben, besten dank !
09.06.2018 Mein Facebook Zugang wurde mir blockiert !
Einen politischen Hintergrund schliesse ich nicht aus.

18.06.2018 Seit ein Jahr gehe ich taeglich in die Bibliothek Frinzi der Universitaet von Verona um meine Fotos auf meinen Socials zu publizieren und arbeite an meiner Webseite. Ich benutze dort das Freie Staeddtische WIFI, seit langem hatte ich das Gefuehl als ob man versucht mich ueber das WIFI auszuspionieren. Bisher schuetzte ich mich mit Firewall und Antivirus Apps auf meinem Smartphone die mal funktionierten und mal nicht.

Heute musste ich feststellen das auf mein Smartphone ein neuer Administrator installiert ist, nicht von mir und das ich keine Moeglichkeit habe mich somit im WIFI zu schuetzen.

Ich vermute da ich momentan mehr wie 1000 Besucher taeglich auf meiner Webseite habe, stoert diese Seite mit meinem Tatsachen-Bericht !

Mein Tatsachen-Bericht wurde mehr als 50.000 mal gelesen. Ich habe dafuer gesorgt das Journalisten, Reporter, Anwaelte und Personen aus der Politik, aus aller Welt meinen Tatsachen-Bericht gelesen haben.

21.06.2018 Verona, Krankenhaus Borgo Roma : fuer eine zahnärztlliche Untersuchung habe ich im Krankenhaus heute einen Termin fuer den 10.12.2018 erhalten. Man laesst mich fast 6 Monate auf einen Zahnarzt im Krankenhaus warten. Als ich versucht habe mich bei der Polizei im Krankenhaus um Aufklaerung zu bemuehen, war diese nicht anwesend. Da ich seit Jahren Kopfschmerzen habe und gleichzeitig Probleme mit meinen Zahnimplantate, glaube ich das mit den Zahnimplantate etwas nicht stimmt.



25.06.2018 Heute besuchte ich meinen Anwalt und bat um einen Termin um Anzuzeigen das mir 8 Monate in Verona ein Hausarzt und somit Art. 32 der italienischen Verfassung und Art. 25 der Menschenrechte verweigert wurde. Der Anwalt gab mir einen Termin fuer den 02.07.2018. In der Sache gegen das Krankenhaus in Salerno, wissen wir noch nichts und warten noch.

27.06.2018 Wie bereits hier erwaeht gehe ich davon aus das mein Smartphone, sowie das Oeffentliche WI-FI das ich nutzen muss, da man mich ohne Geld leben laesst, kontrolliert wird. Ich gehe davon aus, das dies auch jetzt getan wird um Straftaten gegen mich zu verheimlichen, ein weiterer Hinweis auf politische Hintergruende. Ich verweise hier nochmals auf die Menschenrechte und bitte hiermit alle begteiligten sich ueber moegliche spaetere Konsequenzen im klaren zu sein, danke.

30.06.2018 Gestern musste ich feststellen das mit meiner Handynummer endgueltig etwas nicht stimmt. Facebook verweigert mir den Zugang meine Nummer nicht existiert und Yahoo konnte mir gestern keine SMS senden. Daher bin ich nicht mehr Telefonisch erreichbar. Da mir das ganze kriminell erscheint habe ich per Email Europol kontaktiert.

02.07.2018 Heute war ich bei meinem Rechtsanwalt und habe Ihn beauftragt gegen den Verstoß der Verfassung, sich zu befassen. Auch bin ich telefonisch ab sofort wieder erreichbar.

Ich werde nun das ganze in naechster Zeit in PDF konventieren, damit ich das kontrollierte WI-FI, nicht zu sehr in Anspruch nehmen muss, beim verteilen. Danke.

Bitte Zeigt diese Webseite euren Freunden. Danke !

... to be continued ...